

Hate Speech

Datenbasis:	1.011 Befragte im Alter ab 14 Jahren, die privat das Internet nutzen
Erhebungszeitraum:	4. bis 9. Mai 2017
statistische Fehlertoleranz:	+/- 3 Prozentpunkte
Methode:	Online-Befragung (CAWI)
Auftraggeber:	Landesanstalt für Medien NRW (LfM)

Die Landesanstalt für Medien Nordrhein Westfalen (LfM) hat bereits 2016 eine Studie zum Thema Hate Speech im Internet durchgeführt.

Wie die aktuelle Befragung zeigt, ist die Wahrnehmungshäufigkeit von Hate Speech bzw. Hasskommentaren im Internet unverändert: So geben aktuell zwei Drittel der Befragten (67 % im Vergleich zu 65 % 2016) an, schon einmal Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet gesehen zu haben, z. B. auf Webseiten, in Blogs, in sozialen Netzwerken oder in Internetforen. 8 Prozent haben schon sehr häufig Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet gesehen (2016: 8 %), 19 Prozent häufig (2016: 18 %) und 40 Prozent weniger häufig (2016: 39 %).

Knapp ein Drittel der Befragten (30 % im Vergleich zu 33 % 2016) hat Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet noch nie gesehen.

Männer geben häufiger als Frauen an, bereits Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet gesehen zu haben.

Befragte im Alter zwischen 14 und 44 Jahren haben weitaus häufiger als der Durchschnitt der Befragten bereits Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet gesehen.

- Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet gesehen

Es haben persönlich schon Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet gesehen

	sehr häufig %	häufig %	weniger häufig %	noch nie *) %
insgesamt: 2016	8	18	39	33
2017	8	19	40	30
Ost	7	19	40	32
West	8	19	41	29
Männer	9	22	44	24
Frauen	8	16	37	35
14- bis 24-Jährige	24	35	35	5
25- bis 44-Jährige	12	22	48	16
45- bis 59-Jährige	3	17	43	33
60 Jahre und älter	3	11	34	49

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Anteil derjenigen Internetnutzer leicht gestiegen, der bereits Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet gesehen und sich mit Hate Speech näher befasst hat: 39 Prozent der Befragten, die bereits mit Hate Speech in Berührung gekommen sind, geben an, dass sie sich schon mit Hasskommentaren näher befasst haben und diese z. B. gelesen, den Verlauf der Kommentare verfolgt, das Profil des Verfassers aufgerufen oder mit anderen über den Hasskommentar geredet haben (2016: 33 %).

22 Prozent der Befragten haben schon einmal einen Hasskommentar bzw. dessen Verfasser bei dem entsprechenden Portal gemeldet (2016: 20 %) und 18 Prozent auf einen Hasskommentar geantwortet, um diesen zu kritisieren (2016: 20 %).

Nur sehr wenige Befragte haben schon einmal auf einen Hasskommentar geantwortet, um diesen zu unterstützen (2 % im Vergleich zu 1 % 2016), selbst einen Hasskommentar geschrieben (1 % im Vergleich zu 1 % 2016) oder aufgrund eines Hasskommentars Anzeige bei der Polizei erstattet (1 %).

Der Anteil derjenigen Befragten, die beim Wahrnehmen von Hate Speech darauf reagiert hat, hat etwas zugenommen: So geben aktuell 44 Prozent der Befragten an, sich beim Wahrnehmen eines Hasskommentars weder näher mit diesen beschäftigt oder diesen bzw. dessen Verfasser gemeldet, noch auf diesen geantwortet bzw. einen Hasskommentar geschrieben zu haben. 2016 traf dieses noch auf jeden zweiten Befragten (51 %) zu.

Männer und Befragte aus Ostdeutschland geben etwas häufiger als Frauen und Befragte aus Westdeutschland an, schon einmal auf einen Hasskommentar geantwortet zu haben, um diesen zu kritisieren.

▪ Bisheriges Verhalten beim Wahrnehmen eines Hasskommentars im Internet I *)

Es haben schon einmal:	insgesamt:**)		Ost	West	Männer	Frauen
	2016	2017				
	%	%				
- sich näher mit einem Hasskommentar befasst	33	39	34	40	40	39
- einen Hasskommentar bzw. dessen Verfasser bei dem entsprechenden Portal gemeldet	20	22	22	22	23	21
- auf einen Hasskommentar geantwortet, um diesen zu kritisieren	20	18	25	17	22	15
- auf einen Hasskommentar geantwortet, um diesen zu unterstützen	1	2	2	2	3	0
- einen Hasskommentar geschrieben	1	1	0	1	1	1
- aufgrund eines Hasskommentars Anzeige bei der Polizei erstattet	0	1	0	1	1	0
- nichts davon	51	44	45	44	42	46

*) Basis: Befragte, die schon einmal Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet gesehen haben

***) Mehrfachnennungen möglich

Jüngere Befragte im Alter zwischen 14 und 24 Jahren geben weitaus häufiger als andere Altersgruppen an, sich bereits schon einmal näher mit einem Hasskommentar befasst zu haben.

Auch geben Befragte im Alter zwischen 14 und 24 Jahren überdurchschnittlich häufig an, dass sie einen Hasskommentar bzw. dessen Verfasser bei dem entsprechenden Portal gemeldet haben oder auf einen Hasskommentar geantwortet haben, um diesen zu kritisieren.

▪ Bisheriges Verhalten beim Wahrnehmen eines Hasskommentars im Internet II *)

Es haben schon einmal:	ins- gesamt %)	14- bis 24- Jährige %	25- bis 44- Jährige %	45- bis 59- Jährige %	60 Jahre und älter %
- sich näher mit einem Hasskommentar befasst	39	72	40	33	20
- einen Hasskommentar bzw. dessen Verfasser bei dem entsprechenden Portal gemeldet	22	40	24	14	12
- auf einen Hasskommentar geantwortet, um diesen zu kritisieren	18	29	16	19	14
- auf einen Hasskommentar geantwortet, um diesen zu unterstützen	2	4	1	3	0
- einen Hasskommentar geschrieben	1	2	1	1	0
- aufgrund eines Hasskommentars Anzeige bei der Polizei erstattet	1	1	0	1	2
- nichts davon	44	17	44	49	60

*) Basis: Befragte, die schon einmal Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet gesehen haben

**) Mehrfachnennungen möglich

Weiterhin wurden den Befragten, die schon einmal auf Hate Speech im Internet reagiert haben, unterschiedliche Gründe für das Beschäftigen mit Hasskommentaren gezeigt. Zu den jeweiligen Aussagen sollten die Befragten angeben, ob diese voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht auf sie zutreffen.

Hinsichtlich der abgefragten Gründe für das Beschäftigen mit Hasskommentaren im Internet zeigen sich kaum Unterschiede im Vergleich zum Vorjahr: Nach wie vor beschäftigt sich die Mehrheit der Befragten (79 % im Vergleich zu 72 % 2016) näher mit Hasskommentaren, weil sie diese entsetzen oder wenn es sich um ein für sie relevantes Thema handelt (75 % im Vergleich zu 71 % 2016). 56 Prozent beschäftigen sich mit Hasskommentaren, weil sie etwas über die Meinung anderer erfahren möchten (2016: 56 %), 41 Prozent, um diese dann gegebenenfalls zu melden (2016: 46 %). Jeweils gut jeder Dritte beschäftigt sich näher mit Hasskommentaren, um mit anderen darüber reden zu können (37 % im Vergleich zu 38 % 2016) oder weil diese als unterhaltsam empfunden werden (38 % im Vergleich zu 33 % 2016), 31 Prozent um sich an der entsprechenden Diskussion beteiligen zu können (2016: 28 %) und jeder Fünfte weil er sie unterhaltsam findet (21 % im Vergleich zu 20 % 2016).

Frauen beschäftigen sich etwas häufiger als Männer mit Hasskommentaren, weil sie Hasskommentare entsetzen. Männer tun dies hingegen etwas häufiger als Frauen, weil sie Hasskommentare unterhaltsam finden, um mit anderen darüber reden oder um sich an der entsprechenden Diskussion beteiligen zu können.

▪ Gründe für das Beschäftigen mit Hasskommentaren im Internet I *)

Es trifft voll und ganz bzw. eher zu: Es beschäftigen sich näher mit Hasskommentaren im Internet, ...	insgesamt:**)		Ost %	West %	Männer %	Frauen %
	2016 %	2017 %				
...weil sie Hasskommentare entsetzen	72	79	74	80	72	90
...wenn es sich um ein für sie persönlich relevantes Thema handelt	71	75	63	78	75	77
...weil sie etwas über die Meinung anderer erfahren möchten	56	56	52	56	55	57
...um diese dann gegebenenfalls zu melden	46	41	38	41	40	42
...um mit anderen darüber reden zu können	38	37	32	38	41	33
...weil sie es interessant finden	33	38	39	38	42	35
...um sich an der entsprechenden Diskussion beteiligen zu können	28	31	33	30	36	22
...weil sie es unterhaltsam finden	20	21	20	20	24	16

*) Basis: Befragte, die bereits auf Hate Speech bzw. einen Hasskommentar im Internet reagiert haben

**) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

Befragte unter 45 Jahren beschäftigen sich überdurchschnittlich häufig mit Hasskommentaren, weil sie diese interessant bzw. unterhaltsam finden. Um mit anderen darüber reden zu können, beschäftigen sich überdurchschnittlich häufig Befragte ab 45 Jahren mit Hasskommentaren.

Ältere Befragte über 60 Jahren geben häufiger als Befragte unter 60 Jahren an, sich mit Hasskommentaren zu beschäftigen, weil sie diese entsetzen.

▪ Gründe für das Beschäftigen mit Hasskommentaren im Internet II *)

Es trifft voll und ganz bzw. eher zu: Es beschäftigen sich näher mit Hasskommentaren im Internet, ...	ins- gesamt %)	14- bis 24- Jährige %)	25- bis 44- Jährige %)	45- bis 59- Jährige %)	60 Jahre und älter %)
... weil sie Hasskommentare entsetzen	79	77	76	79	91
... wenn es sich um ein für sie persönlich relevantes Thema handelt	75	79	81	72	66
... weil sie etwas über die Meinung anderer erfahren möchten	56	57	58	56	48
... um diese dann gegebenenfalls zu melden	41	42	46	32	43
... um mit anderen darüber reden zu können	37	34	33	44	43
... weil sie es interessant finden	38	53	47	18	24
... um sich an der entsprechenden Diskussion beteiligen zu können	31	33	24	38	25
... weil sie es unterhaltsam finden	21	33	28	7	5

*) Basis: Befragte, die bereits auf Hate Speech bzw. einen Hasskommentar im Internet reagiert haben

**) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

Wie auch in der vergangenen Studie wurden den Befragten, unabhängig davon, ob sie schon einmal Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet gesehen haben, unterschiedliche Aussagen zu Hasskommentare im Internet gezeigt mit der Bitte anzugeben, inwieweit sie den einzelnen Aussagen zustimmen.

Hinsichtlich der Bewertung von Hasskommentaren im Internet zeigen sich nahezu keine Veränderungen zum Vorjahr: Nahezu alle Befragten (94 %) finden anonyme Hasskommentare über das Internet feige (2016: 95 %). 73 Prozent der Befragten machen Hasskommentare im Internet wütend (2016: 72 %) und für 64 Prozent ist es Zeitverschwendung, sich mit diesen zu beschäftigen (2016: 65 %).

53 Prozent der Befragten stimmen zu, dass sie kein Interesse an Hasskommentaren haben (2016: 58 %) und 38 Prozent der Befragten verängstigen diese (2016: 34 %). Dass sie für manche Hasskommentare Verständnis haben, geben 19 Prozent der Befragten an (2016: 18 %).

Frauen geben etwas häufiger als Männer an, dass sie Hasskommentare wütend machen oder sie verängstigen. Männer hingegen haben etwas häufiger als Frauen für manche Hasskommentare Verständnis. Befragte aus Westdeutschland fühlen sich häufiger als Befragte aus Ostdeutschland durch Hasskommentare verängstigt.

▪ Zustimmung zu Aussagen zu Hasskommentaren im Internet I

Es stimmen folgenden Aussagen voll und ganz oder eher zu:	insgesamt:**)		Ost	West	Männer	Frauen
	2016	2017				
	%	%				
- Anonyme Hasskommentare über das Internet sind feige.	95	94	92	96	92	97
- Hasskommentare machen mich wütend.	72	73	69	74	66	80
- Es ist Zeitverschwendung, sich mit Hasskommentaren zu befassen.	65	64	65	64	63	65
- Hasskommentare interessieren mich nicht.	58	53	57	52	54	51
- Hasskommentare verängstigen mich.	34	38	28	40	31	44
- Für manche Hasskommentare habe ich Verständnis.	18	19	23	18	23	15

*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

Mit zunehmendem Alter nimmt das persönliche Interesse an Hasskommentare ab und das Befassen mit Hasskommentaren wird häufiger als Zeitverschwendung empfunden.

Befragte im Alter zwischen 25 und 44 Jahren stimmen überdurchschnittlich häufig der Aussage zu, dass sie für manche Hasskommentare Verständnis haben.

▪ Zustimmung zu Aussagen zu Hasskommentaren im Internet II

Es stimmen folgenden Aussagen voll und ganz oder eher zu:	ins- gesamt %)	*) 14- bis 24- Jährige %)	25- bis 44- Jährige %)	45- bis 59- Jährige %)	60 Jahre und älter %)
- Anonyme Hasskommentare über das Internet sind feige.	94	93	94	96	96
- Hasskommentare machen mich wütend.	73	76	67	71	78
- Es ist Zeitverschwendung, sich mit Hasskommentaren zu befassen.	64	47	65	65	70
- Hasskommentare interessieren mich nicht.	53	31	53	56	59
- Hasskommentare verängstigen mich.	38	31	32	41	44
- Für manche Hasskommentare habe ich Verständnis.	19	19	26	17	12

*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

16. Mai 2017
n7363/34695 Ho